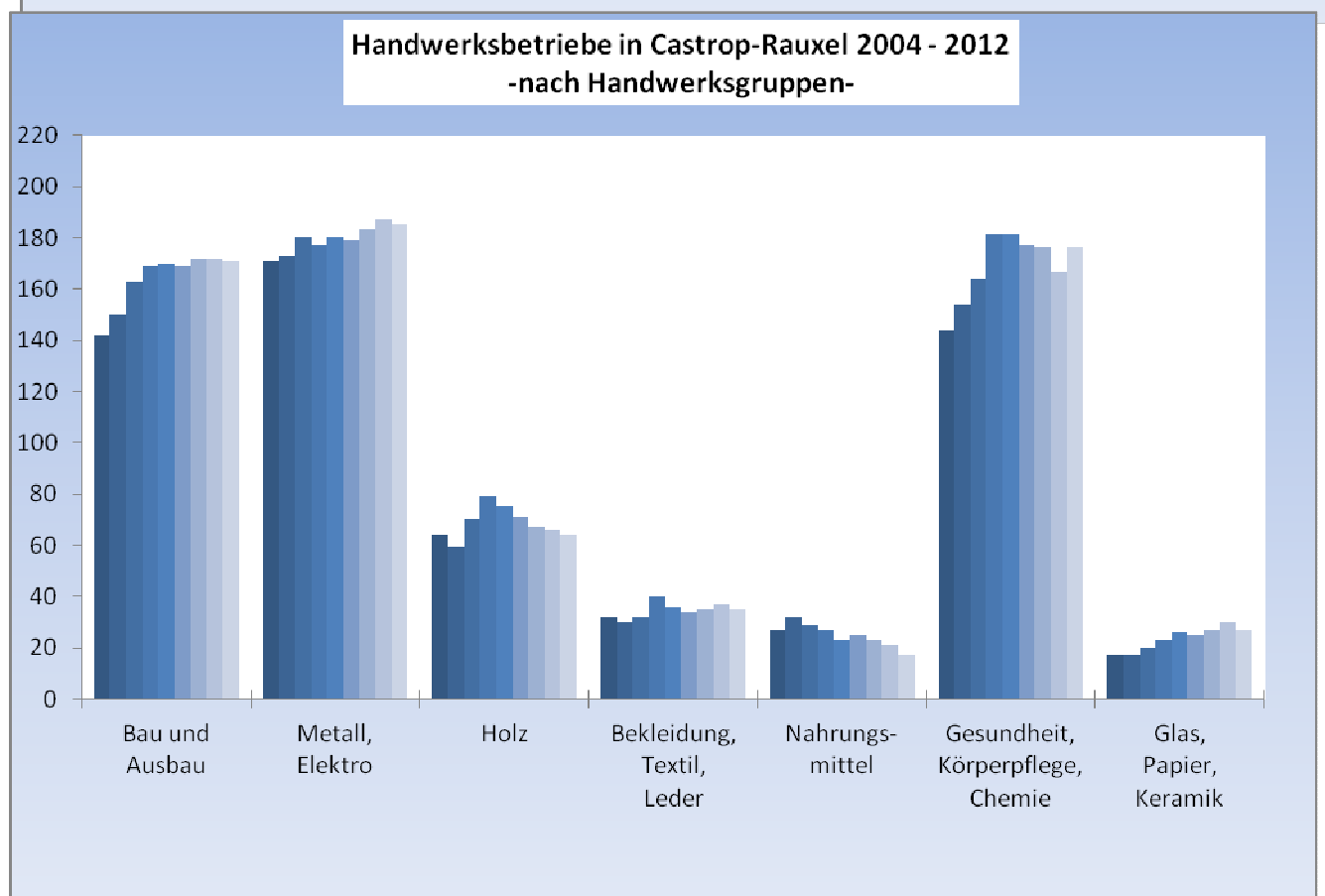
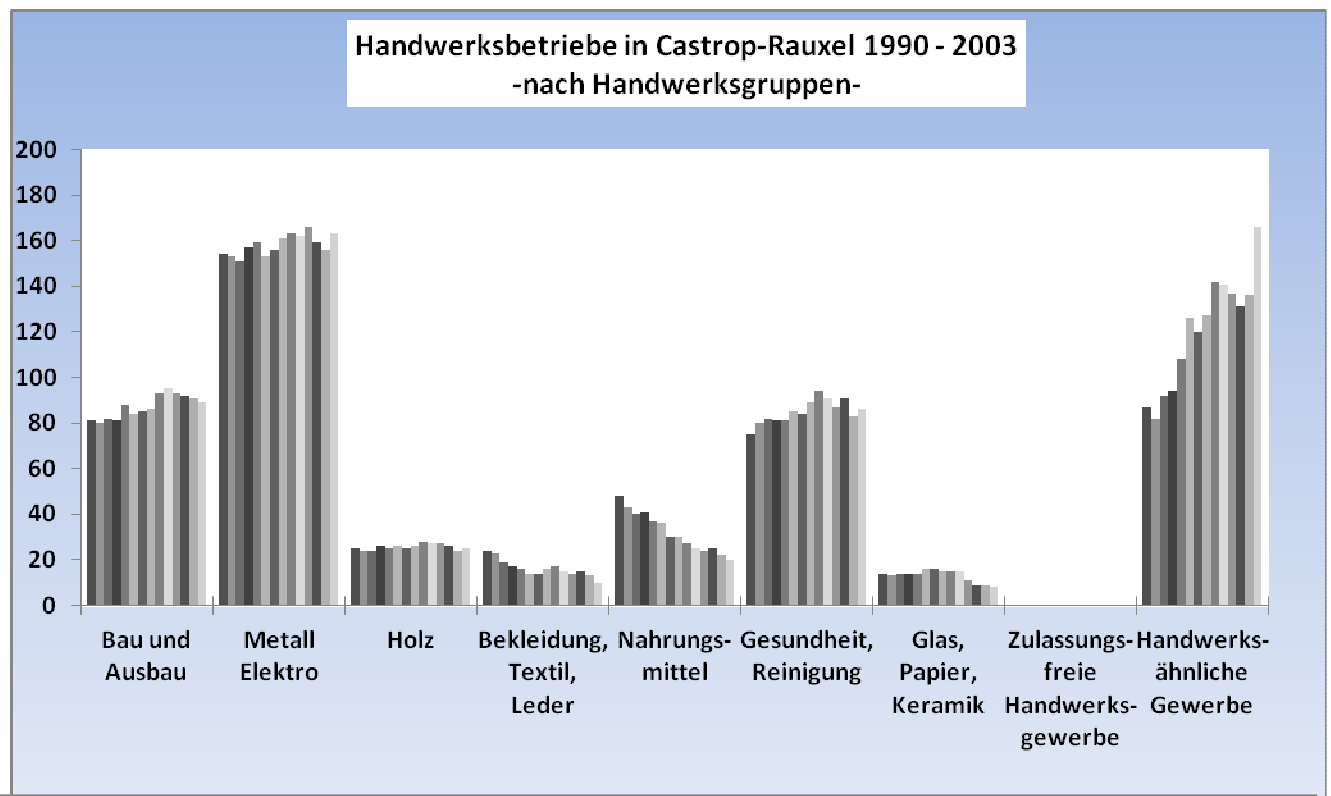
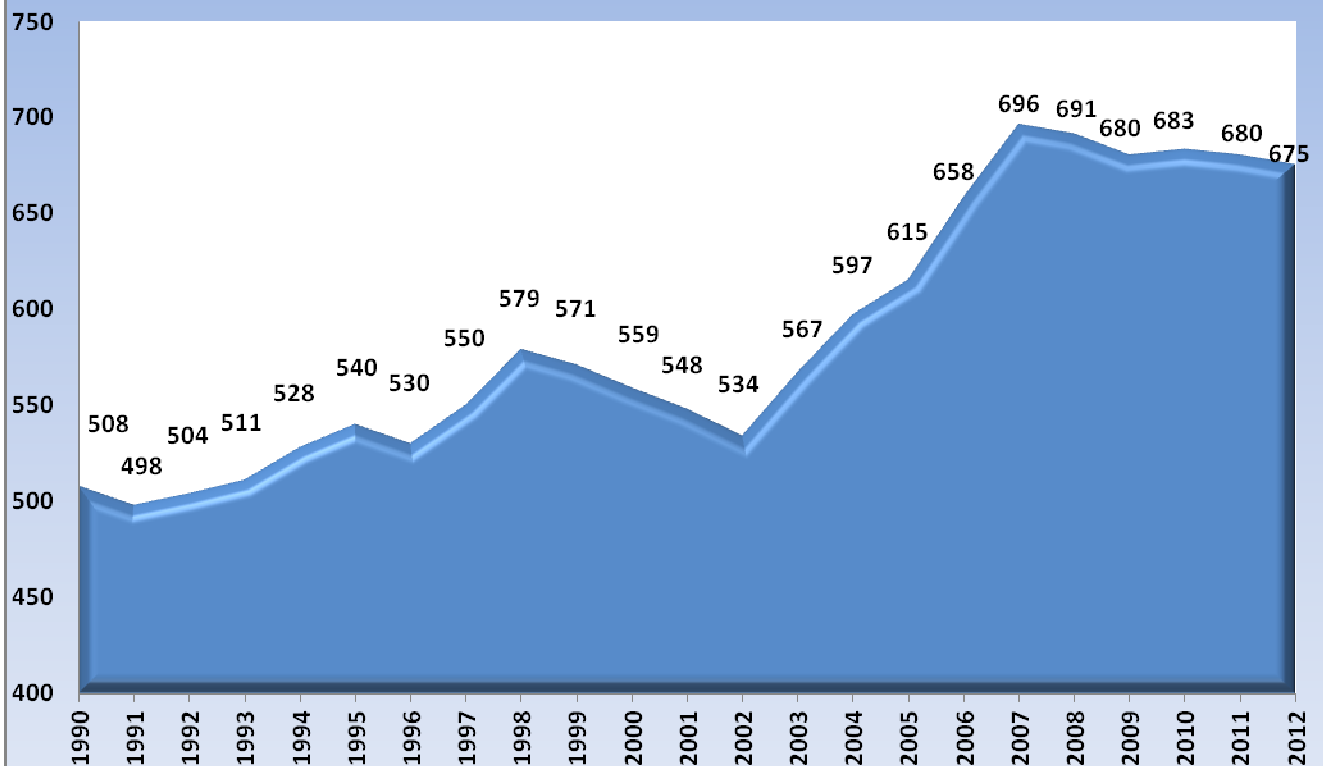


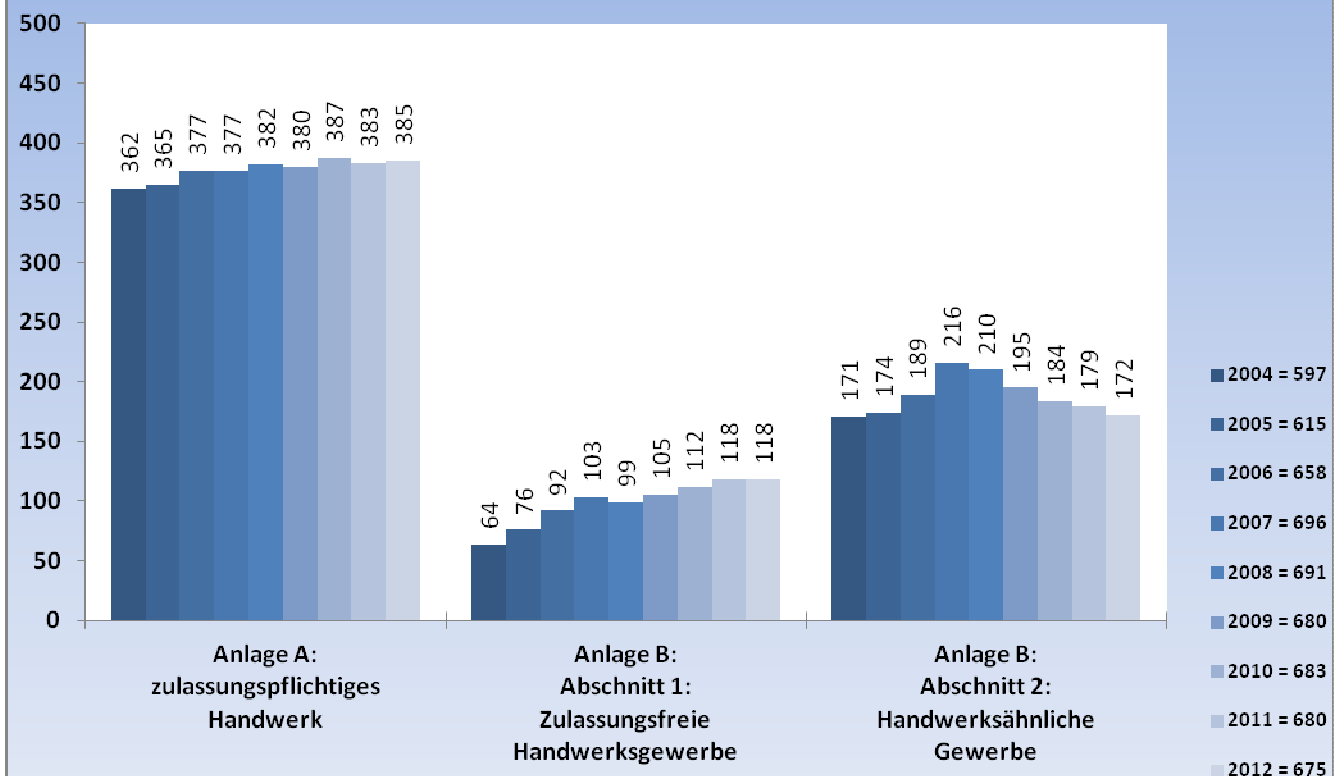
Die Gesamtentwicklung der Betriebe in den einzelnen Handwerksgruppen ist aus den folgenden Grafiken zu entnehmen. Die Aufteilung erfolgte auf Grund der Novellierung der Handwerksordnung im Jahre 2003:



Handwerksbetriebe in Castrop-Rauxel 1990 - 2012
-Gesamtentwicklung-



Handwerksbetriebe in Castrop-Rauxel 2004 - 2012
-nach Klassifizierung gemäß Handwerksordnung-



2). Zahl der Handwerksbetriebe in Castrop-Rauxel leicht gesunken

Die Handwerkskammer Münster hat jetzt die Betriebsstatistik der Handwerksbetriebe zum Stichtag 31.12.2012 veröffentlicht.

Gegenüber 2011 hat sich die Zahl der Betriebe in Castrop-Rauxel mit einem leichten Rückgang von 5 Betrieben auf insgesamt 675 verringert.

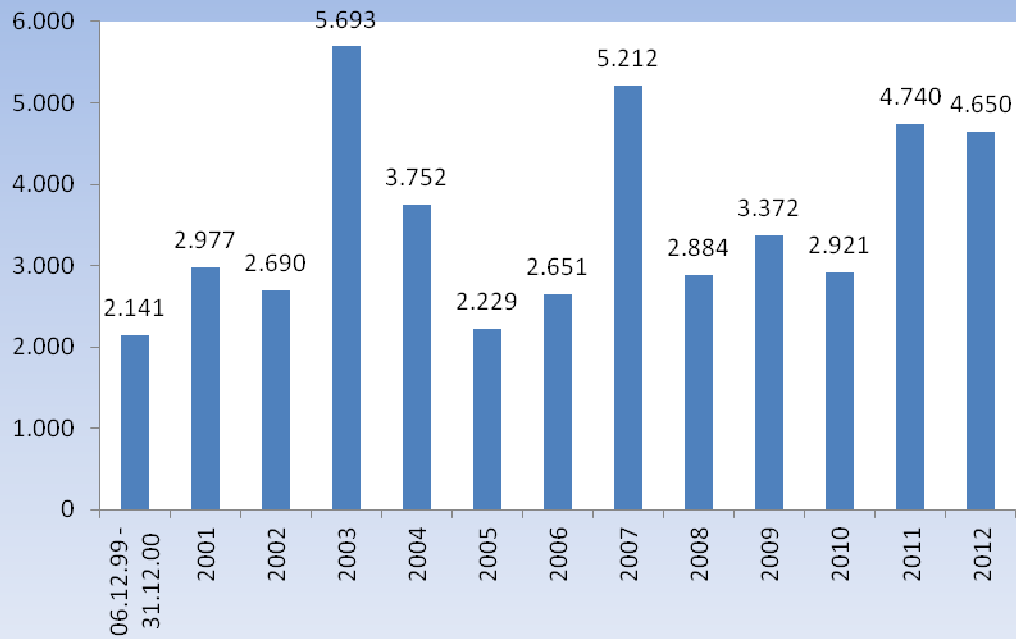
Die Zahl der Betriebe 2012 teilt sich in den jeweiligen Handwerksarten wie folgt auf die einzelnen Handwerksgruppen auf:

	insgesamt	Bau und Ausbau	Metall, Elektro	Holz	Bekleidung, Textil, Leder	Nahrungs- mittel	Gesundheit, Körperpfle- ge, Chemie	Glas, Pa- pier, Keramik
Zulas- sungs- pflichtiges Handwerk (Anlage A HandwO)	385	102	164	19	0	9	89	2
Zulas- sungs- freies Handwerk (Anlage B1 HandwO)	118	41	13	5	15	0	25	19
Handwerks- ähnliches Gewerbe (Anlage B2 HandwO)	172	28	8	40	20	8	62	6
Summe:	675	171	185	64	35	17	176	27

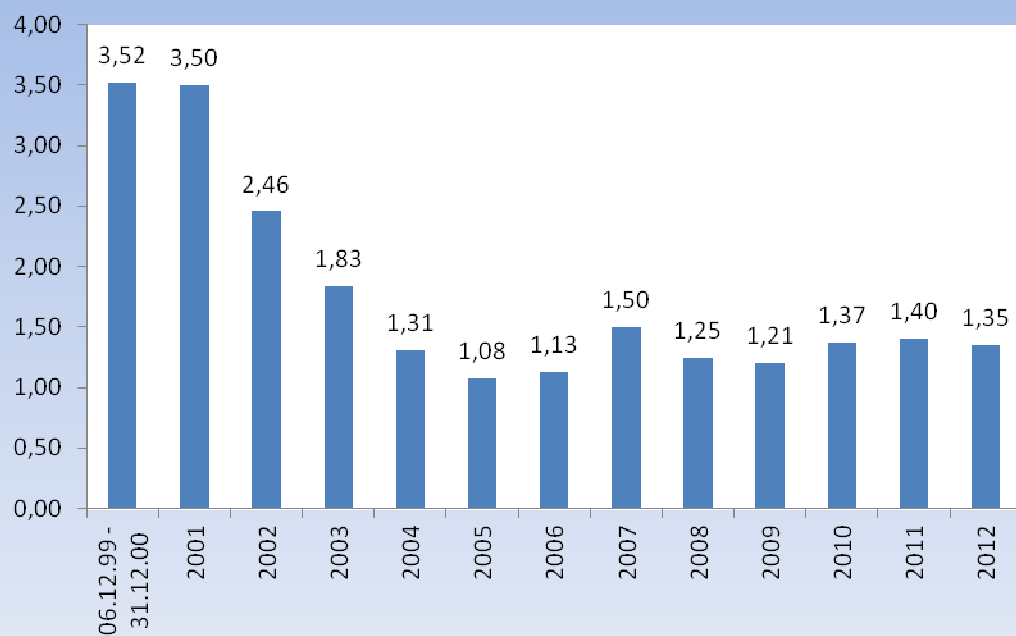
Einen Schwerpunkt stellt nach der Zahl der Betriebe der Bereich Metall/Elektro dar (185 Betriebe), gefolgt von Gesundheit/Körperpflege/Chemie von (176 Betriebe) und Bau/Ausbau (171 Betriebe).

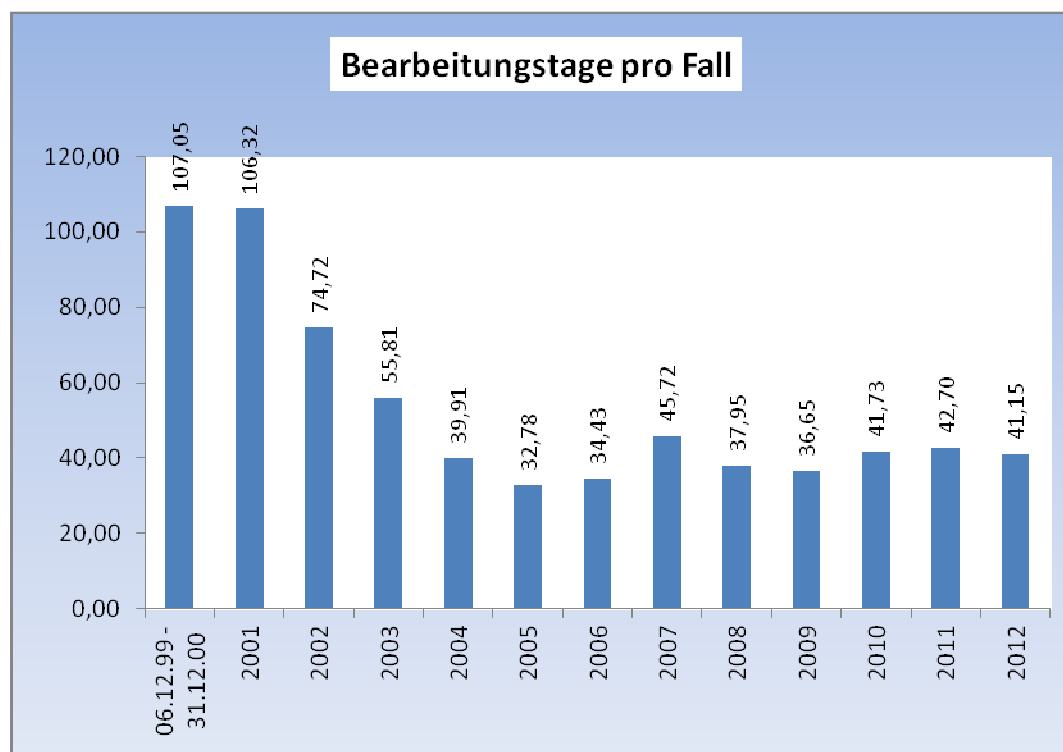
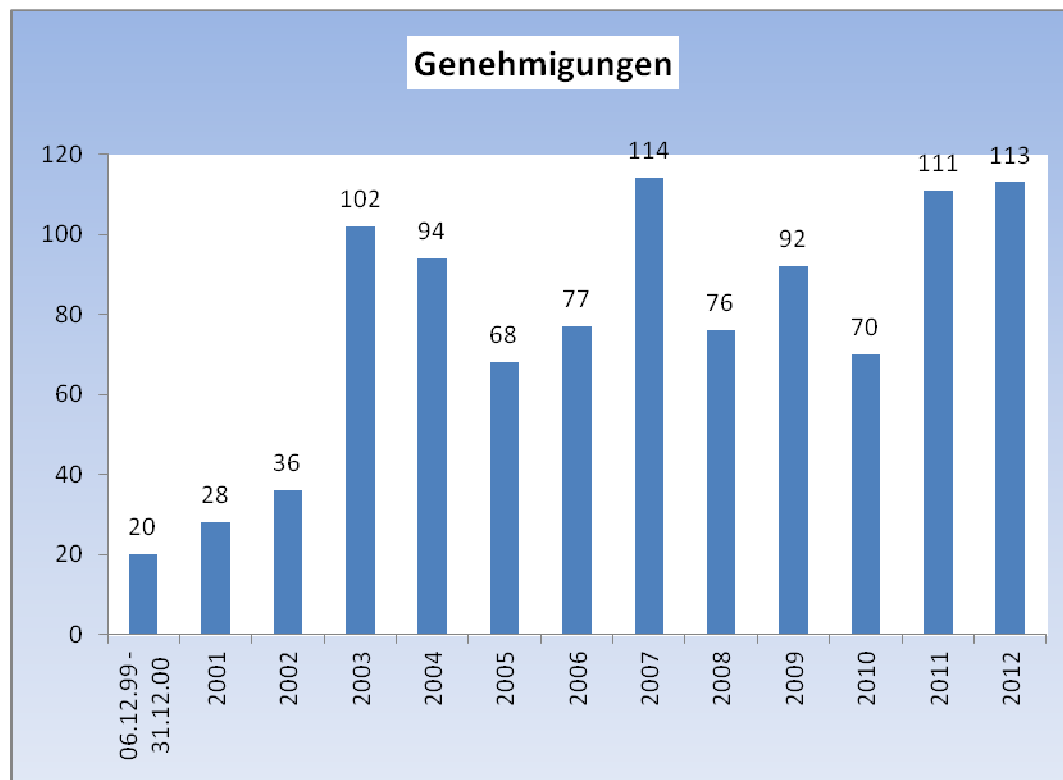
Die Gesamtentwicklung der Handwerksbetriebe sowie deren Einordnung nach der Klassifizierung gemäß Handwerksordnung stellen sich wie folgt dar:

Bearbeitungstage gesamt



mittlere Bearbeitungszeit in Monaten





Sachverhalt

1). Genehmigungsmanagement für gewerbliche und industrielle Bauvorhaben

Im Jahr 2012 wurden 179 gewerbliche bzw. industrielle Bauvorhaben durch das Genehmigungsmanagement der Stadtverwaltung begleitet. Gegenüber dem Vorjahr mit 175 Vorhaben bedeutet dies einen leichten Anstieg um 2,3 %.

Insgesamt sind 113 (Vorjahr 111) Vorhaben baurechtlich genehmigt worden. Hierin enthalten sind 7 Abbruchanträge. 11 Stellungnahmen wurden in Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz bzw. der Betriebssicherheitsverordnung abgegeben.

Mit den Genehmigungen verbunden sind 280 neue Arbeitsplätze.

Nicht genehmigt werden konnten 17 (Vorjahr 8) Bauanträge bzw. Voranfragen. 11 Anträge wurden zurückgezogen. Noch nicht abgeschlossen sind 23 Antragsverfahren. Das Spektrum reicht von der Nutzungsänderung bestehender Immobilien bis zum Neubau gewerblicher Vorhaben.

Die Herstellungskosten der genehmigten Vorhaben belaufen sich auf rund 24,7 Mio. €.

Die Gesamtinvestitionskosten betragen jedoch ein Mehrfaches dieser Summe. Ausgehend von Erfahrungswerten nach Firmenangaben dürften sich die Investitionskosten auf insgesamt ca. 75 - 100 Mio. € belaufen.

Im Jahr 2012 lag die durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anträge bei 41 Tagen.

Die Monatsfrist zur Abgabe der Stellungnahmen im Bundesimmissionsschutzverfahren wurde in allen Fällen eingehalten.

Damit wurde auch die im Rahmen der Gütesiegelgemeinschaft im Kreis Recklinghausen abgegebene Termingarantie, eine Genehmigungsentscheidung innerhalb von acht Wochen für Bauvorhaben zu treffen, deutlich unterschritten.

Umfassende Informationen bietet der „Investorenleitfaden“ für gewerbliche und industrielle Bauvorhaben. Er steht über die Webseite www.castrop-rauxel.de zur Verfügung.

Die nachstehenden Grafiken geben einen Überblick über die durch das Genehmigungsmanagement begleiteten Vorhaben: Beteiligte Stellen innerhalb der Stadtverwaltung sind die Bereich Planung/Bauordnung – Feuerwehr/vorbeugender Brandschutz – Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung (Federführung).



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Az:
Datum: 06.05.2013

2013/091
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	02.07.2013	2

Betreff

Wirtschaftsförderung
hier: 1. Gewerbliche und industrielle Bauvorhaben in 2012
2. Handwerksbetriebe in 2012

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Haupt und Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

J. Beisenherz